



**Berufsförderungswerk  
Frankfurt am Main**

*Partner für Arbeit und Gesundheit*



**Qualifizierung mit IHK-Abschluss**

# Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

## Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

Der IT-Markt ist einer der großen Wachstumsmärkte. Kaum eine Branche kommt heute noch ohne unterstützende IT-Infrastruktur aus. Im Zeitalter von IoT (Internet of Things) und Cloud-Computing durchdringen IT-basierte Systeme inzwischen immer engermaschiger unser Arbeits- und Privatleben. Insbesondere im Arbeitsumfeld werden daher künftig verstärkt Fachkräfte nachgefragt, die diese Technologien einsetzen und betreuen können.

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement entwickeln digitale Lösungen für betriebliche Abläufe. Sie optimieren bestehende IT-Systeme, analysieren Daten und Prozesse, werten diese systematisch aus und entwickeln sie digital weiter. Sie sind an der Entwicklung, Erstellung und Umsetzung individueller Systemlösungen beteiligt, ermitteln den Bedarf an IT-Produkten und Dienstleistungen für unterschiedliche Digitalisierungsvorhaben, holen Angebote ein, beschaffen die benötigte Hard- und Software und wirken bei der Umsetzung mit.

Darüber hinaus sind Kaufleute für Digitalisierungsmanagement an der Entwicklung, Erstellung und Umsetzung individueller Systemlösungen beteiligt. Sie weisen Mitarbeitende in neue Systeme ein, beraten Kunden und setzen Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz um.

IT-Berufe genießen eine hohe Wertschätzung. Sowohl für große Konzerne als auch für kleine und mittelständische Betriebe ist digitale Kompetenz in den letzten Jahren immer wichtiger geworden.

Aufgrund der branchenübergreifenden Qualifizierung der Kaufleute für Digitalisierungsmanagement finden sich Arbeitsplätze in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

## Voraussetzungen und Zielgruppen

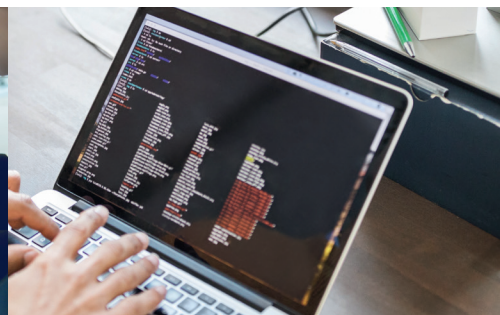
Die Qualifizierung Kaufleute für Digitalisierungsmanagement setzt eine gute Auffassungsgabe, Analysefähigkeit, Flexibilität und die Fähigkeit zum abstrakt-logischen Denken voraus.

Kaufmännisches Denken sowie rechnerisches und technisches Verständnis sind ebenfalls erforderlich.

Ein ausgeprägtes Interesse an der IT-Technologie, sowie die Fähigkeit, sich eigenständig und im Team mit Problemstellungen dieser Technologie auseinanderzusetzen, ermöglichen einen erfolgreichen Qualifizierungsstart.

Neben Kommunikationsfähigkeit und einem guten sprachlichen Ausdrucksvermögen sind auch Kunden- und Serviceorientierung weitere wesentliche Voraussetzungen.

Aufgrund der rasant fortschreitenden technischen Entwicklung von IT-Systemen und Software setzt dieser Beruf eine dauerhafte Lern- und Fortbildungsbereitschaft voraus.



Zertifizierter Bildungsträger nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV

## Qualifizierungsziel

Ziel der Qualifizierung der **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement** ist die Erlangung einer ganzheitlichen **Integrationskompetenz** für eine schnelle und dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.

Diese setzt sich aus den nachfolgenden fünf wesentlichen Kernkompetenzen zusammen:

### ■ Fachkompetenz

Hier geht es um die Frage „Was kann ich?“ und die Entwicklung der berufsfachlichen Fähigkeiten.

### ■ Sozialkompetenz

Hier steht die Frage „Wer bin ich?“ im Vordergrund und die Entwicklung einer stabilen, kommunikationsfähigen Berufspersönlichkeit.

### ■ Lernkompetenz

Hier steht die Frage „Wie lerne ich?“ im Zentrum sowie das Schaffen von Voraussetzungen für den Qualifizierungserfolg durch die Fähigkeit zum selbst gesteuerten Lernen.

### ■ Leistungs- und Gesundheitskompetenz

Hier geht es um die Frage „Wie gesund und leistungsfähig bin ich?“ und um die Stabilisierung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit.

### ■ Arbeits- und Selbstmarketingkompetenz

Hier steht die Frage „Wie präsentiere ich mich?“ im Mittelpunkt sowie die Vermittlung von Strategien zur Vermarktung der eigenen Arbeitskraft angesichts der Konkurrenzbedingungen des Arbeitsmarktes.

Die in Module eingeteilten Qualifizierungsinhalte werden im Lernunternehmen handlungsorientiert in Form von Projekt-, Gruppen- und Einzelarbeit erlernt und bearbeitet. Ein selbstgesteuertes Lernen sowie E-Learning-Angebote untermauern und verfestigen das Wissen.

Alle Arbeitsaufträge berücksichtigen dabei die Integration von verschiedenen Kompetenzanforderungen in die einzelnen Qualifizierungseinheiten. Bei Bedarf werden individuelle Unterstützungsangebote (Besondere Hilfen) hinzugezogen. Jeder Auftrag repräsentiert dabei eine vollständige Handlung, die aus Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle besteht.

Die Qualifizierung zeichnet sich unter anderem durch folgende fachspezifische Inhalte aus:

### ■ Kernqualifikationen

- Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen
- Informieren und Beraten von Kund\*innen
- Beurteilen marktgängiger IT-Systeme und kundenspezifischer Lösungen
- Entwickeln, Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen
- Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen
- Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
- Erbringen der Leistungen und Auftragsabschluss

### ■ Fachqualifikationen

- Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen
- Ermitteln des Bedarfs an Informationen und Bereitstellen von Daten
- Digitale Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen
- Anbahnen und Gestalten von Verträgen
- Planen und Durchführen von Beschaffungen
- Anwenden von Instrumenten der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle
- Umsetzen der Schutzziele der Datensicherheit
- Einhalten der Bestimmungen zum Datenschutz und zu weiteren Schutzrechten

### ■ Integrativ vermittelte Themen

- Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Vernetzte Zusammenarbeit unter Nutzung digitaler Medien

### ■ Bewerbungstraining

Bestandteil der Qualifizierung ist ein durchgängiges Bewerbungstraining auf Basis des Integrationspaketes **b**ereit. Mit diesem wird die Entwicklung der ganzheitlichen Integrationskompetenz der Teilnehmenden gefördert.

## Dauer Qualifizierung

- **24 Monate** davon
- **18 Monate** im BFW-Lernunternehmen
- **6 Monate** Betriebliche Phase im Unternehmen

## Abschlussdokumente

- IHK-Abschlusszeugnis
- Zeugnis des BFW Frankfurt am Main
- Zeugnis personaler Kompetenzen des BFW Frankfurt am Main

### Adresse

Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel  
Tel. 06101-400-0

### Ansprechpartnerin

Simone Thate  
Tel. 06101 400-283  
E-Mail: info@  
bfw-frankfurt.de

### Teilnehmeranmeldung

Direkt unter  
Tel. 06101 400-262/-287  
E-Mail: anmeldung@  
bfw-frankfurt.de

### Internet

Besuchen Sie uns im Web:  
[www.bfw-frankfurt.de](http://www.bfw-frankfurt.de)

